

Die Anweisung?

Der Rheinisch-Westfälischen Zeitung

Das Ende des Arbeiterverfahrens?

Polizei-Kommissar Steinhilber

Verkränkte Krankenkasse

Wie die Unternehmer über die Kreis-Tuncker'schen Gewerkschaften denken

Vom Skandal in der Kolonialabteilung

Ausland

Das englische Unterrichts-gesetz

Die englische Frauenliga

Gegen das Schwitzsystem

Streik-Klausel

Die Landesorganisation der Schwedischen Gewerkschaften

Die russische Revolution

Die Duma über Bjesostof

Die russische Revolution (weiterer Bericht)

Polizei und Truppen, sagte der Redner...

Todesurteile des „Schwarzen Hunderts“

Die hervorragendsten Mitglieder der Arbeiterbewegung im Parlament

Ein Blutmeer!

Nach einer Meldung des „Fakty-Telegramm“

Soldatenverband

Wie die „Nowoje Wremja“ erfährt

Ein Bombenofen — acht Kosaken getötet

In Michow, Gouvernement Kiewe

Vom Schrecken in Wladiwostok

Meldungen aus Tokio besagen

Roschdiewskis

In Krasnodar hat nunmehr die kriegsgerichtliche Verhandlung

Eine Sympathiekundgebung!

Der Generat des Seinedepartements in Frankreich

Partei-Angelegenheiten

Parteiliederschule und Partikorespondenz

Parteiliederschule macht im „Vorwärts“ bekannt

Internationales Meeting

Internationales Sozialistisches Bureau vom 4. und 5. März

Arbeiterbewegung

Der Kampf um das Wahlrecht der Arbeiter

Die Arbeiterbewegung in Schweden

Die Arbeiterbewegung in England

Die Arbeiterbewegung in Frankreich

Die Arbeiterbewegung in Belgien

Die Arbeiterbewegung in Dänemark

Aus den Gerichtssälen

Zur Silberdiebstahlsaffäre der Fürstin Wrede

Wie der Herr Polizeiwachtmeister billig und gerätig

Zimmerer-Ausstand

Bei der Priser Eifenindustrie und Maschinenbauanstalt

Arbeiter-Sekretariat Breslau

Sprechst. Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 5 1/2-7 1/2 Uhr

Verantwortlicher Redakteur: Ludwig Käßler

Aus der Geldstrafwelt

Unser heutige Auflage ist eine Beilage des Warenhauses

Montag
Dienstag

Der einpfel der

Billigkeit!

an den beiden
Haupt-Tagen unseres **Sommer-Ausverkaufs**

Restbestand abgepaßter
Battist-Roben in eleg. Ausführung, mit **Rabatt 20%**

Restbestand gemusterter
Kleider-Satin in schönen Dessins, Wert 85 Pf., Räumungspreis Meter 55 und **48 Pf.**

Restbestand reinwollene
Musselines hell und dunkel, zum Aussuchen Meter **65 Pf.**

Nur Montag Vormittag!

1 Riesenposten gestreifte
Hemden-Barchend aus feiner Gewand, Meter **21 Pf.**

Ausverkauf in
Sommer-Unterröcke

Serie	III	II	I
Räumungspreis	2.75	1.85	1.38

1 Riesenposten bunte
Anstandsrocke mit Volant und Boge, zum Aussuchen, Räumungspreis 1.48, **1.25**

Einmaliges Angebot!

ca. 180 Stück extra weite bunte
Hausschürzen mit br. Volant und Doppelgarnierung, Wert 1.75, Räumungspreis Stück **1.18**

1 Posten
bessere Kravatten, „Regattes“, lange Form, Räumungspreis 78 und **48 Pf.**

1 Posten
Kravatten, Schleifen . . . Stück 28 und **19 Pf.**

1 Posten
bunte Wäsche, Serviteur u. Manschett, Garnitur 98 und **78 Pf.**

1 Posten
Manschetten-Knöpfe Paar 28, 25, 18 und **9 Pf.**

Nur Montag! 1 Posten
Leder-Hausschuhe für Damen, in schwarz und rot, Räumungspreis Paar **2.15**

1 Posten grau und grau melierte
Damen-Stoff-Schnürstiefel Räumungspreis Paar **3.95**

1 Posten
Damen-Serge-Hausschuhe Räumungspreis Paar **93 Pf.**

Diverse einzelne Paare Damen-
Knopf- und Schnürstiefel zur Räumung Paar 6.75 und **5.95**

1 Posten Herren-
Strand- u. Tennis-Jacketts ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis . . . **1.85**

1 Posten
Kinder-Südwester, Leinenhüte, 98, 68 und **42 Pf.**

1 Posten
Mädchen-Strohhüte m. Seidenbd. 1.25 und **78 Pf.**

1 Posten weiße
Damen-Garnituren, Krag u. Stulpen, Garnitur **75 Pf.**

1 Posten seidene
Damen-Knoten für Stehkragen, z. Aussuch, 25 u. **10 Pf.**

Ein Posten
Fertige bunte Bezüge, Deckbett u. 2 Kissen, Räumungs-Preis . . . Garnitur 4,50, 8,50, **2.95**

Ein Posten
Fertige weiße Bezüge, Deckbett m. 2 Kissen, Räumungs-Preis . . . Garnitur 5,50, 4,50, **3.50**

Ein Posten
Fertige Inlettes, Deckbett m. 2 Kissen, Garnitur 5,75, **4.50**

Ein Posten
weiße Wirtschafts-Schürzen mit Latz und Träger und schöner Garnierung, Räumungs-Preis **98 Pf.**

Ein großer Posten
bunte Damen-Hemden m. Spitze garniert, Räumungs-Preis . . . Stück **82 Pf.**

ca. **1000**
Körbe
Kirschen
Henkelkorb
mit frisch gepflückten Kirschen
Jeder Korb 32 Pf.

Ein Posten
Bettkrausen, 35—45 cm breit, Meter 32 und **26 Pf.**

Ein Posten
Gardinen-Spitzen, 10—15 cm breit, weiß u. crème 12 u. **9 Pf.**

Ein Posten
Tischläufer mit 2 Deckchen . . Garnitur **98 Pf.**

Ein Posten
Kinder-Schärpen, . . . 68 und **48 Pf.**

Ein Posten
Stickerei-Kragen, weiß . . . 1,65, **1.15**

1 Posten **seidene**
Band-Reste für Haarbänder jeder Rest . **9 Pf.**

Ein Restbestand
elegante Flitterborten, Wert 3,50, jetzt Meter **1.20**

Ein Posten **weisse**
Blusenschoner 82 u. **65 Pf.**

Restbestand
garantierte, engl. Damenhüte, statt 2,00—6,50 jetzt 1,65, 98 u. **68 Pf.**

Nur Montag Vormittag!
1 Posten halbleine
Kaffee-Servietten mit Franze Stück **6 Pf.**

1 Posten
Fertige Bettlaken ohne Naht Räumungspreis **88 Pf.**

Vollständige Räumung in
Sommer-Trikotagen mit **10% Rabatt.**

Ein Partie-Posten
Linoleum

60 cm breit	Meter	65 Pf.
67 cm breit	Meter	78 Pf.
90 cm breit	Meter	1.05
200 cm breit	Meter	2.50

In der Konfektions-Abteilung!

3 Posten Wasch-Blusen

Posten I Wasch-Blusen Obsthemdform karriert 75 Pf.	Posten II Wasch-Blusen gestreift, karriert und gemustert, Vorderteil mit Fältchen 98 Pf.	Posten III Wasch-Blusen aus glatten Waschstoffen mit bunt. Kragen und Manschetten 1.25
---	--	--

1 Posten weiße
Falten-Kleidchen, mit bunter Kurbel-Stickerei . . Stück **1.65**

1 Posten
seidene Blusen sehr reich mit Stickerei garniert . . Stück 65, **1.85**

Fragen Sie nach diesen Artikeln im Parterre!

1 Posten rein seidene
Damen-Halb-Handschuhe hochfeine Qualität, buntfarbig, Wert 1.75, Paar **72 Pf.**

1 Posten weiße
Damen-Handschuhe durchbrochen Paar **22 Pf.**

1 Posten
Damen-Halb-Handschuhe buntfarbig, 12 Knopf lang Paar **45 Pf.**

1 Posten
Damen-Handschuhe weiß u. buntf 12 Knopf i. Paar **43 Pf.**

1 Posten
Gummiband-Reste reichend für 1 Paar Kniegürtel, Rest **7 Pf.**

Grosse Schlager am Tapissierelager!

1 Posten weiß leinene
Parade-Überhandtücher m. Durchbruch und Seide gestickt, Wert 3.25, Räumungspreis **1.25**

1 Posten
Klammerschürzen garniert u. vorgezeichn. extra groß, Räumungspreis **58 Pf.**

1 Posten
Wäschekorbdecken, vorgezeichnet, aus Fischerleinen **48 Pf.**

1 Posten schwedisch leinene
Decken und Läufer, handgestickt, m. Applikation, **1.98**

Im **Erfrischungsraum**

1 Paar Wiener m. Semmel und 1 Becher Bier **15 Pf.**

1 Tasse Kaffee mit Torte und Schlagsahne **15 Pf.**

Messow & Waldschmidt

G. m. b. H.

Breslauer Nachrichten.

Dreslau, 7. Juli 1906.

Die Vermissten der Armen.

(Ein halbes Stündchen beim Einzelrichter.)

Wohl die Mehrzahl der Zeitungsleser bringen dem Gerichts... teil ihrer Zeitung ein erhebliches Interesse entgegen. Und mit recht; enthält doch jeder Prozeß ein Stück des Lebens, wie es ist, und dieses Leben ist, „wo man's packt“ interessant.

Nur die Arbeiterprozesse sind hier noch in Mitleidenschaft zu ziehen, die vor den Gerichten in zahlreichen Einzelfällen zur Tage treten, der Öffentlichkeit zu unterbreiten.

Achtlos geht die bürgerliche Presse zumeist an den Mitleiden blutigen Glanz vorüber, die sich in den Verhandlungen der Gewerbegerichte und Schlichtergerichte der Arbeiterversicherung widerspiegeln.

Da erscheint eine Frau, an der die Not längst alle Spuren weiblicher Anmut vernichtet hat. Sie war ohne Obdach und hat im Straßengraben geschlafen. Da sie sich sonst noch nie etwas zu schulden kommen ließ, wird ihr „nur“ ein Tag Haft zubilligt.

Ein öffentliches Plak geblieben, auf dem er nachigte, das Bild Alder befindet sich in Privatbesitz. Demzufolge war er wieder zu entlassen, doch soll der Staatsanwalt über die weitere Schicksale noch nähere Ermittlungen anstellen.

Still verschwinden die armen Sünder nach einander wieder in ihre Zelle, wahrscheinlich, um nach einiger Zeit wieder aufs neue vorgeführt zu werden, denn die Freiheit, in die sie nach Verbüßung ihrer Strafen hinausgeworfen werden, ist keine Freiheit für die Armen.

Ferien.

Eine ganz vortreffliche Einrichtung, den Menschen nach einer Periode angelegener Schaffens eine Spanne Zeit der Erholung zu schenken, damit Körper und Geist wieder frische Kräfte zu neuer Tätigkeit sammeln können.

Das Proletariat genießt die Wohlthat der Ferien noch nicht. Nur ganz vereinzelt kommt es vor, daß Arbeiter die Würde des Alltagslebens auf einige Tage vom Halbe schütteln und in die Ferien gehen können.

Und doch wird auch für die Arbeiterschaft die Zeit kommen, wo sie ohne Lohnstrafe in die Ferien gehen können. Die sozialistische Gesellschaft mit ihrem immensen Reichtum an Produkten, hervorgerufen durch größtmögliche Ausnutzung der Technik und durch die allen arbeitsfähigen Mitgliedern auferlegte Arbeitspflicht, wird auch die Mittel schaffen, um jedem einzelnen Zeit zur Erholung und Stärkung gewähren zu können.

Übermals: Gicht nicht nach Oswitz.

Immer wieder müssen wir unseren Genossen, die sich zu einem Sonntags-Ausfluge rüsten, mit der Mahnung kommen, nicht nach Oswitz zu gehen, den Ort, so lieb geworden er den Breslauern auch als Ausflugsziel ist, links liegen zu lassen, so lange bis die dortigen Saalbesitzer einsehen gelernt haben, daß mit zielbewußten Arbeitern nicht zu spaßen ist.

* Einer Flottenbettelei, die in Breslau ihren Ursprung hat, ist die „Breslauer Morgenzeitung“ auf die Spur gekommen. Hier ist ein Schiffklub so von ungefähr ins Haus gekommen, in dem vom Ausschuß des schlesischen Provinzialverbandes des deutschen Flottenvereins zu Sammlungen für einen Fonds aufgefordert wird, aus dem die Besatzung des Linienschiffes „Schlesien“ unterstützt werden soll.

* Die Rechtschutzstelle für Frauen ist eine gemeinnützige Vereinigung, die unentgeltlich juristischen Rat erteilt an unermittelte Frauen und Mädchen, die in ihrer Unkenntnis der Gesetze so oft Handlungen ausführen, die ihnen Schaden bringen, und zu tun unterlassen, was ihnen nützen könnte.

Aus aller Welt.

Die „fittliche“ Hotelordnung. Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt: „Die Stillschließung macht in Frankfurt ungeheure Fortschritte und scheint jetzt vor allem die Hotels mit ihren legendären Wirkungen ergriffen zu haben.“

Explosion eines Sprengkörpers. Durch vorzeitige Entladung einer Sprengmaschine wurde in Donauwörth ein entsetzliches Unglück herbeigeführt. Zwei Jugendliche, ein Werkmeister und ein Arbeiter wälzten sich in ihrem Blute. Sie erlitten am ganzen Körper entsetzliche Verletzungen.

Unter dem Turme der Michaelskirche in Hamburg schlugen aus den unter ihm liegenden Kellerräumen in der Nacht zum Donnerstag helle Flammen empor. In diesen Räumen befinden sich große Kohlenlager. Die Brandwache setzte sofort den ganzen Keller unter Wasser.

Es lebe die gute Gestimmung! Dem bekannten Dichter und literarischen Revolutionär von 1848, Gottfried Kinkel, gestorben 1882, ist in seinem Geburtsorte Oberkassel ein Denkmal errichtet worden. Bei der Einweihungsfeier hat sich der Kriegerverein im Gegensatz zu allen anderen Vereinen nicht beteiligt, weil sonst ein paar Mitglieder (ehemalige Offiziere oder Reserveoffiziere) ihren Austritt erklärt haben würden.

Aus Eifersucht erschossen. In der Nacht zum 5. d. Mts. nach ein Gasthofbesitzer in Mannheim den Kaufmann Drillinghaus nieder, weil er ihn im Verdacht hatte, Nachts in dem Schlafzimmer seiner Frau gewesen zu sein. Drillinghaus ist schwer verletzt.

Zusammenstoß zwischen Militärzug und Güterzug. Zwischen Pölow und Pielitz in Pommern-Polen stieß ein Militärzug mit einem Güterzug zusammen. Drei Zugbeamte und fünf Soldaten wurden getötet, mehr als 50 Personen verletzt.

Gefährliche Bäder. Durch Fabrikabwässer erlitten beim Baden in der Saale in Weißenfels zahlreiche Schüler, namentlich der Oberrealschule, gefährliche Verunreinigungen.

Lebendig gerädert wurde in einer Berliner Schokoladenfabrik der 58jährige Felger Thormann. Er geriet in das Getriebe der Hauptmaschine und konnte erst nach 1 1/2 stündiger Tätigkeit tot herausgehoben werden.

Aus der besten der Welten. Infolge Nahrungsorgen erhängte sich in Kassel ein 30-jähriger Arbeiter. In Hameln fand man auf dem Exerzierplatz einen Handwerksburschen erhängt auf.

Waffenvergiftungen. Nach dem Genuss von verdorbenen Putzeln erkrankten in Schwelm 25 Personen.

Lebendig verbrannt. Die schon betagte Privatierin Sautam in Unterhessen a. bei Gungenhausen geriet Nachts dem Lichte zu nahe und mußte, da ihre Silberrufe nicht gehört werden konnten, bei lebendigem Leibe versterben.

Ein bedeutender Fund alter Silbermünzen wurde vor kurzem in einer Lehmgrube bei Garblitz (Glab) gemacht. Die Münzen waren größtenteils alte Strassburger Zwölfer und Halbpfennige und Elfmaler Taler, daneben eine Reihe sehr schöner Taler der verschiedensten deutschen Staaten. Die Münzen waren bald nach 1820 vergraben worden. Der interessanteste Teil dieses wertvollen Fundes wurde der Landesmünzsammlung zum Geschenk gemacht.

Berlin. Heinrich Hart, dessen Tod wir schon besprachen, fühlte sich sein ganzes Leben besonders zu Berlin hingezogen. In der letzten Zeit seines Aufenthalts widmete er dieser Stadt folgende gedankenvollen Verse, die für seine Schreibweise sehr bezeichnend sind:

Endlos ausbreitest du, dem grauen Ozean gleich, Den Rieseneis; in dunkler Ferne stoßen Die Zinnen deiner Mauer ins Gewöl, und bleich Und schattenhaft verschwimmen in der großen Und letzten Weite deine steinigen Wälder. Weltstadt, zu Füßen mir, dich grüßt mein Geist Rehtanleidend; und wie ein Sperber kreist Mein Lied über dich; hin, veranlagt vom Rauch Und Atem deines Mundes. Sei gegrüßt du, sei gegrüßt.

Die Geburt im Postkoff. Ueber einen lustigen Vorfall, der sich dieser Tage beim Postamt I in Straßburg zugezogen haben soll, berichtet die „Straßburger Post“ nach der dortigen „Vürger-Zeitung“: Ein Herr hatte als Paket einen lebendigen Hamster zur Beförderung nach einem französischen Orte aufgegeben. Die Einfuhr von diesen Tieren ist aber für Frankreich nicht gestattet und so kam es, daß die Sendung an der Grenze angehalten und wieder zurückbeordert wurde. Der Absender wurde aufgefordert, seine Sendung wieder abzuholen. Wie groß aber war sein Schreck, als er zu Hause ankam und an einem Tisch einen abgedandten Hamster fünf Stück hatte. Der Hamster hatte unterwegs Nachkommen erhalten, welche sämtlich lebend trotz der Reisefeschwerden hier ankamen und sich jetzt noch ihres Lebens freuen.

Die Aenderung des Kommunalabgabengesetzes

Reber den Antrag Kammer auf Annahme eines Gesetzes zur Aenderung des Kommunalabgabengesetzes... Die Kammer hat den Antrag abgelehnt und dem Reichstag die Sache zugehen lassen.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Sitzung des Gewerkschaftsvereins am Donnerstag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet und wurde über die Angelegenheiten der Gewerkschaften berichtet.

Die Möglichkeit, den Wertenden durch Ueberdruck einen höheren Wert zu geben... Die Möglichkeit besteht, den Wertenden durch Ueberdruck einen höheren Wert zu geben.

Der Abbruch des Eiterhäuschens am Ende der Woche... Der Abbruch des Eiterhäuschens am Ende der Woche ist ein wichtiger Schritt zur Beseitigung des Problems.

Die landwirthschaftliche Abnahme der elektrischen... Die landwirthschaftliche Abnahme der elektrischen Energie ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Landwirtschaft.

Von einer sensationellen Verhaftung meldet die... Von einer sensationellen Verhaftung meldet die Presse, dass es sich um einen wichtigen Fall handelt.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Verhaftung der Frau Ulrich... Die Verhaftung der Frau Ulrich ist ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens.

Die Schwingung, dass die Haut eines Krokodils dazu geeignet... Die Schwingung, dass die Haut eines Krokodils dazu geeignet ist, um als Lederersatz zu dienen.

Das mag derselbe Mensch zu schreiben, dem von hier... Das mag derselbe Mensch zu schreiben, dem von hier aus die Verantwortung für die Ereignisse überlassen werden.

Vier gleich noch ein anderer... Vier gleich noch ein anderer, der die Verantwortung für die Ereignisse überlassen werden möchte.

Dem unschuldig gekränkten Herrn... Dem unschuldig gekränkten Herrn, der die Verantwortung für die Ereignisse überlassen werden möchte.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer... Die Stadt Liegnitz und die Umfasssteuer sind wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt.

Aus Schlesien und Posen. Ein freisinniger Moralprediger.

Das 'Oberlehrliche Tageblatt' führt sich in die... Das 'Oberlehrliche Tageblatt' führt sich in die Diskussion über die Moralprediger und ihre Rolle in der Gesellschaft.

Das Unwetter in der Provinz.

Noch immer lauten Meldungen über den durch das Unwetter... Noch immer lauten Meldungen über den durch das Unwetter verursachten Schaden in der Provinz.

Aus dem Lande der Schulen.

An der evangelischen Schule zu Liebersdorf im Kreis... An der evangelischen Schule zu Liebersdorf im Kreis sind wichtige Ereignisse im Bildungswesen zu verzeichnen.

Saison- und Inventur-Verkauf

Bernhard Krojanker

Nur Scheitnigerstrasse No. 11

Noch nie wurden **Schuhwaren** derart preiswert für Damen, Herren und Kinder verkauft, wie jetzt.



- | | | | |
|---|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Damen-Zeugschuhe mit Absatzfleck . . . | jetzt nur von 85 Pf. an | Herren-Zuggamaschen | jetzt nur von 2.95 M. an |
| " mit Lederhausschuhe, schwarz u. farb. " | " " 1.25 M. " | " Box-Schnürstiefel | " " " 6.50 " " |
| " Segeltuchstiefelchen mit Lederkappchen " | " " 2.50 " " | " Kinder-Schnürstiefel | " " " 39 Pf. " |
| " Echte Boxcalf-Knopfstiefel, alle Größen " | " " 5.25 " " | " Segeltuchschuhe | " " " 50 " " |

Auf obige Waren gewähre ich 4% extra. — Nur so lange Vorrat! —

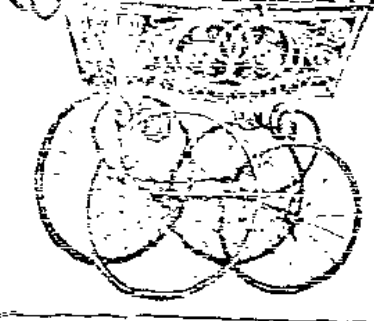
2549

Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche, Inletts, Züchen, Hand- und Taschen-Tücher, Gardinen, Bett- und Schlafdecken, Strohsäcke etc.

Reizende Neuheiten in Wafel-Stoffen, Mouffeline, Meter von 10 Pf. an empfiehlt zu billigen Preisen

C. Simon, Breslau, Scheitnigerstr. 11.

Kinderwagen, Kindersportwagen.
Elegante Neuheiten.
Mehrere 100 Stück, nur beste Fabrikate.



F. Werner, Harrasgasse 4/5.

Neu eröffnet! **3 extra billige Schuhtage**
Sonnabend, Sonntag und Montag
Herren- und Damenstiefel von 1,50 M. an
Herren-Zuggamaschen, alle Leder, unverwundl. v. 5,70
Herren- und Damen-Sportstiefel von 7,50
Herren- und Damen-Checkrauschstiefel 8,50
Damen-Sojagen ohne 2,30
Damen-Hauschuhe 1,00
Herren-Segeltuchschuhe 1,80
Mädchenstiefel 2,50

Neu eröffnet! **Willy Nothenberg**
Friedr.-Wilhelmstr. 34.

Auf Kredit

Anzüge Damen-Konfektion

**Möbel für 98 Mk. Anz. 10 Mk.
für 156 Mk. Anz. 15 Mk.**
eto. eto. 2826

Einzelne Stücke als: Betten, Schränke, Vertikows, Tische, Stühle etc.
Anzahlung von Mk. 5.— an

S. Osswald
Schubbrücke 74, I., II. u. IV., gegenüber der Magdalenenkirche.
Kredit auch nach auswärts.
Kataloge gratis u. franko.
Sonntags geöffnet von 8-9, II-2.
Auch gegen bar.



Hitze
Schmiedebrücke 63, Albrechtsstrasse 4, Friedrich-Wilhelmstr. 36
Ecke Dessauerstrasse
offeniert für **2,80**
Güte in allen Formen und Farben, unübertroffen in Qualität.
Chapeau-Claques
tabellos für **6,00**

Auffallend
hoch (per 1000 Stück Mk 2,00) ist die in Kursen in Kraft tretende Steuer auf Zigarettenhülisen.
Um zu räumen, gebe jetzt enorm billig (80-95% unter Preis) als nie wiederkehrende Gelegenheit:
Zigarettenhülisen
aus echt französisch. Papieren, per 1000 Stück = 10 Kartons Mk. 1,40.
100, 120, 170, 190, 5000 Stück vorrätig.
gratis. Bestellen Sie gefälligst ohne Zögerung, die Zeit ist kurz.
Gleichzeitig gebe auf Zigaretten außer Importierten) ab 100 Stück 15% Rabatt.
R. Migula, Breslau VI,
Zigaretten, Zigaretten, Tabak, Zigarettenhülisen-Fabrik.
Auch in mehren Lokalgeschäften: Friedrich-Wilhelmstr. 3, Schmiedebrücke 11, Bismarckstrasse 22, Neue Taxenstrasse 13, Ohlaustrasse 28.

Wichtig !!
für Möbelkäufer.
Gute reelle in eign. Werkstatt angef. Möbel, Plüschbaum-Schänke 55, etc. Vertriebs 50, getüschl. Trum. 45, ge. schränktes Nuth-Schrank 120, Stuhlsch. 60, Kandelofa 80, Trum. 28, Stuhlsch. mit Stange 30, Tisch 10, Esst. 2,50, Küchensch. rüchungen jeder Preis! etc.
J. Zwolanowski,
Zichlermeister, 2026
Matthiasstrasse No. 110.

Direkt ab Fabrik.

Crisan-Fahrräder seit für 1906
mit einem 2 1/2 Liter, 20 Zoll, 20 Zoll, 20 Zoll.
5 Jahre schriftl. Garantie.
Größtes u. leistungsstärkstes, ganz Norddeutschlands
u. im Westen u. Ostpreußen, Polen, Litauen, etc. mit 20 Jahren.
ca. 1500 neue Fahrräder
stehen verhandlungsbereit am Lager.
Holland-Fahrräder
45 M., 50 M., 56 M.
Sattel 2,50 M., Schläuche 2,20 M., Reifen 1,50, Nabe 1,90, Luftkammer 0,40, Schutzblech 0,85 M.

Näh-Maschinen
5 Jahre schriftl. Garantie. 43 M.
Schwing-
schneid. 60 M.
Ringstich-
schneid. 70 M.
200 Ständer-
maschinen gesucht.
Schreiben Sie meine Karte
an: 45 über Bahnhof, Bismarckstr.
u. send. Karte, was ich u. portof.
Crisan-Fahrrad
u. Nähmaschinen-Fabrik
Bernhard Wedler,
Gottlieb VIII. Stöberstr. 15.

• Nur einmal im Jahre! •
Radikal-Saison-Räumungs-Verkauf.
Auf Firma bitte genau zu achten. Auf Firma bitte genau zu achten.
Riesige Auswahl. 2864
Hochmoderne Herren-Anzüge
Preise staunend billig.
Massanfertigung fast ohne Preiserhöhung.
Gebr. Lachmann
Herren- und Knabenkleiderfabrik mit elektr. Betrieb
Schmiedebrücke 59, Ecke.

Grösstes Fahrradhaus am Orte
Generalvertretung der Styria-Fahrradwerke Graz (Steyerm.), der Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp & Co. und der weltberühmten **Progress-Motor-Zweiräder**
Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb
Reparaturen schnell sauber und preiswert.
Max Kluge, Harrasgasse 4/6.

Verkauf
von neuen und getragenen **Herren- u. Knaben-Garderoben**
sowie neue und getragene **Schuhe und Stiefel**
zu den billigsten Preisen.
Max Klempf,
Stodgasse 20,
Ecke Messergasse.

Langenbielauer Leinwand-Haus.
Inletts, Züchen, Gardinen, Wachstleinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Semden, waschechte, blaue Blousen, Flanelle, Darchente etc., zu Fabrikpreisen
G. Völkel, Friedrich-Wilh. Str. 51.

Kämme!
Griffkämme 10 Pfg. bis 1,50 M.
Staubkämme 10 " 1,00
Kinderkämme 10 " 0,60
Seitenkämme 6 " 1,00
Damenauftieckämme, Haarpfeile, Hornnadeln, Haarpfänger, immer die neuesten Formen. Brennereien v. 74 Pfg. bis 1,25 M., Zahnbürsten für Kinder u. Erwachsene von 10 bis 70 Pfg., Haarpflichten, Toiletten-Taschen-Spiegel von 10 Pfg. bis 3,00 M.

Hosenträger
bekanntlich nur dauerhafte praktische Arten, für Herren 25 Pfg. bis 3,00 M., Knaben 10 " 1,50

Portemonnaies
vom Kleinsten bis zum größten, alle Arten und Formen
für Damen von 10 Pfg. bis 6,00 M.
Herren " 25 " 6,00
Kinder " 20 " 1,50
Handtäschchen, Marittaschen etc., Zigarettentaschen v. 40 Pfg. b. 8,00 M., Photographie-Album von 50 Pfg. bis 15 M., Postkarten-Album von 50 Pfg. bis 6,00 M.

Uhrkette [1744]
prächtige Façons, neueste Formen
für Knaben 25 Pfg. bis 1,50 M.
Herren 50 " 6,00
Damen 50 " 9,00
Riesige Auswahl. — Bekannt billigste Preise.
Egros-Lager extra für Wiederverkäufer!
Alfred Scholz
Kupferschmiedestr. 1.

J. Fuchs

Photographisches Atelier
Reuschestr. 3-4.

Fahrtstuhl - Sonntags geöffnet. 2865

In künstlerischer Ausführung auf bestem haltbarsten Papier liefere ich

12 Visites Cabinets

1⁸⁰ Mark an

4⁸⁰ Mark an

Andere Bildgrößen, Gruppen, Familienbilder billigst.

Breslauer Sommer-Theater
(Liedliche Etabl.) Hr. Frisch Ziegel
Sonnabend, den 7. Juli:
„Am ersten Male“
„Liedliche Etabl.“ (Amante).
Sonnabend, den 14. Juli:
„Am ersten Male“
„Liedliche Etabl.“ (Amante).
Sonnabend, den 21. Juli:
„Am ersten Male“
„Liedliche Etabl.“ (Amante).

Dominikaner.
Bennwitz-
Sänger.
Aufgang 7^{1/2} Uhr.
Eintritt 10 Pfg. Refraktiert 20 Pfg.

1 Zigarrenmacher melde
sich
Moranstr., Friedrich-Wilhelmstr. 82.
2874

Ord. Dienstmädchen
wird per bald gesucht. Von wem, zu er-
fragen bei Waffelstr. Neumann, Friedrich-
land, Nr. Waldenburg. 2874

Verband der Fabrikarbeiter und -Arbeiterinnen.
Dienstag, den 10. Juli 1906, abends punkt 8 Uhr
im Saale der Scala, Nikolaistraße 27
Außerordentliche Mitgliederversammlung
Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Kollegen J. J. J.
2. Unter Stützungsfest.
3. Der Ausflug nach Bobten.
Kollegen, es ist eure Pflicht, in der Versammlung zu erscheinen.
Frauen willkommen.
Eintritt nur gegen Vorlegung des Mitgliedsbuches.
Die Ortsverwaltung.
2927

SCALA.
Einziges überdachtes
Sommer-Variété
Nikolaistraße No. 27.
Allabendlich
die brillantesten Spezialitäten.
Unter anderem:
The Borchards
die unübertrefflichen
Reckturner.
Grete Bing
die liebliche Soubrette.
The Great Barry
u. s. w.
Von 6-7^{1/2} Uhr:
Konzert
unter Leitung
von Alois Walde.
Nach der Vorstellung:
Tanz.
Vorverkauf gültig, zu haben in den
bekanntesten Zigarren-Geschäften und
in der Geschäftsstelle Barasch.
Von 11-1^{1/2} Uhr:
Matinee.
Eintritt frei.
Sonntags 10 Pfg.

Koloßal-Bildgemälde
am Krieberg.
Gustav Adolfs Tod
in der Schlacht bei Lützen 1632.
Größte Lebenswahrheit. Schließend.
Vorverkauf: Perseusbüro Barasch, Nikola-
str. 27.
An der Kasse 50 Pfg.

„Sinalco“
Bilz-Bräuse
Ist überall zu haben.
Nur echt, wenn mit dem Namen
„Sinalco“.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Stannen
müssen Sie über Preise und Verarbeitung
unserer 2877

Herren-Anzüge 10 Mk.
nach Maß elegant 17 Mk.
nur direkt in der Fabrik
Carlstraße 42, I.

Versucht
Schraff-Margarine
Westfalenkrone.
Feiner Butter-Geschmack der Welt.
Ueberzeugen Sie sich selbst.
Ueberzeugung macht wahr.
Friedrich-Wilhelmstr. 15.
Matthiasstr. 109. [2925]

„Sinalco“
Bilz-Bräuse
Ist überall zu haben.
Nur echt, wenn mit dem Namen
„Sinalco“.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Täglich frisches Jungbier
empfiehlt [2886]
Berthold Hein, Lichpinnerstr. 19.

Gebr. billige Möbel, Schränke,
Kammern, Bettstellen, Gerichte,
Küchengeräte, ganze Einricht.
zu 20, 30, 50 Mk. zu verkaufen.
Friedrichstr. 66, a. Kommissariat. [2921]

Gummiartikel Ia.
Katalog gratis. [2134]
W. Fritz, Reuschestr. 36.

Achtung! 2726
Auktion!
Pfandloshaus
Matthiasstraße 118, I. G.
Veränderung bis 11. Juli cr.

Nähmaschinen
neu mit Garantie 25,
30, 40 bis 75 Mark.
Größe Handweb-
maschinen 10, 15, 18,
25, 35 Mark, auch
Wing-Kloppern. 1745
S. Fromm, Döblichstr. 47.

Räumungs-Verkauf
ca. 150 Herren-Anzüge und Paletots
früher bis 25 Mk., jetzt nur ein Preis **16,50 Mk.**
ca. 150 Herren-Anzüge und Paletots
früher bis 30 Mk., jetzt nur ein Preis **18,50 Mk.**
ca. 150 Herren-Anzüge und Paletots
früher bis 35 Mk., jetzt nur ein Preis **21,50 Mk.**
Nur solange Vorrat reicht!
N. Steinitz jr.
Breslau, Albrechtsstrasse 57
(zweites Haus vom Ringe) 2733
neben E. Breslauer.
Nur 4 Tage!
Nur 4 Tage!
Nur 4 Tage!
Nur 4 Tage!

Volkswachtlosler!
Schöne Anzüge,
Anzüge, gute Stoffe, 9 Mark.
Nach Maß, elegant, 17 Mk.
sagt, besser eig.
Anzingstraße 17, I.

Sozialdemokratisches
Liederbuch
von Max Kegel.
Preis 40 Pfg.

Ortskrankenkasse der Schlosser pp. zu Breslau.
Vom 15. Juni 1906 ab treten infolge Beschlusses der General-
Versammlung vom 4. April 1906 folgende Statutenänderungen
in Kraft:
I. Der § 14 erhält hinter dem letzten Worte des 2. Ab-
satzes folgenden Zusatz: „Alle anderen Kassenmitglieder
erhalten ein Zehntel, diejenigen aber, welche der Kasse noch
nicht 15 Wochen bei ihrer Erkrankung angehört, ein
Zwanzigstel des für ihre Mitgliedsklasse im § 12 festgesetzten
durchschnittlichen Tagelohns.“
II. Der § 18 wird in seinem ganzen Wortlaut gestrichen.
III. § 21 Absatz 1 Zeile 5 sind die Worte „6 Monate“ zu
streichen und dafür zu setzen „3 Monate“.
IV. § 49 sind im Absatz 1 Zeile 3 die Worte „6 Jahre“ zu
streichen und dafür zu setzen „4 Jahre“.
Spätere Abänderung tritt mit dem Ablauf der Wahlperiode
der jetzigen Vertreter in Kraft. 2872
Breslau, den 6. Juli 1906.
Der Vorstand.

Brauerei M. Falde
Sacrau-Breslau.
Falde-Pilsner
Falde-Lager
Falde-Culmbacher
erfrischen sich durch
wunderbarer Beliebtheit
Breslau, in der Gabelstr. 1. Flaschen 10 u. 20 Mark.
Bahnhofsstr. 71.

ff. Batavia-Arrak,
Jamaica-Rum,
französische **Kognaks,**
und deutsche **Kognaks,**
Punsche u. Tafelliköre
empfiehlt 1728
Edwin Delahon
Breslau, Neumarkt 6.
Flaschenverkauf
im Comptoir, Hof. part.

Gesellschafts-Omnibusse
hochelegante Braut-Coups in roter und weißer Seide,
mit und ohne Gummiräder, Equipagen empfiehl billigst
Hugo Piechotta, Luxus-Fuhrgeschäft
Friedrichstraße 3. - Telchton 3111. 1931

Bekanntmachung.
Die Breslauer Hebammen haben sich verpflichtet, gemäß
den höheren an sie gestellten Ansprüchen und der höheren
Verantwortlichkeit nicht unter der Last zu praktizieren.
Jeder gewünschte Besuch, jede notwendige technische Hilfe-
leistung vor und nach der Entbindung ist besonders nach dem
Stande der Hilfesuchenden zu honorieren. Bei Beendigung
der geburtshilflichen Tätigkeit, also bei dem letzten Wochen-
besuche wird die Hebamme für ihre Leistungen liquidieren.
Die niedrigsten Sätze der staatlichen Lage gelangen
nur dann zur Anwendung, wenn nachweisbar Mittels-
mittelte oder Armenverbände die Verpflichteten sind. Die
Höhe der Gebühren innerhalb der festgesetzten Grenzen ist
nach den besonderen Umständen des einzelnen Falles, ins-
besondere nach der Beschaffenheit und Schwierigkeit der
Leistung, der Vermögenslage des Zahlungspflichtigen,
den örtlichen Verhältnissen u. s. w. zu bemessen.
Der Verein Breslauer Hebammen
z. V. 57

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder
Motorräder, Näh-, Landw., Sprech- und
Schreibmaschinen auf Wunsch auf Teil-
zahlung. Anzahlung bei Fahrrädern
10 Mk., bei Motor- 7-10 Mk. monatl.
Barzahlung liefern Fahrräder schon
von 20 Mk. an. Fahrradzubehör sehr
billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft
in Köln 71.

Konkurrenzlos
billig 2485
sogar
Teitzahlung
Möbel
Garдерoben
mit alle anderen Waren.
Anzahlung
besonders gering.
Pinkus Kühner
Oststrasse 29, I.

Das 2922
Barbier- u. Friseur-Geschäft
von **Hermann Pfennig, Gertrudenstr. 13,**
wird den Genossen empfohlen und bei Bedarf zu berücksichtigen.

Ein katholischer Pfarrer
als Sozialdemokrat.
Aus dem Holländischen des
Dr. J. van den Brink, römisch-katholischer Priester
zu Greda in Holland.
Preis 10 Pfennige. Preis 10 Pfennige.
Zu haben in der Expedition der „Volkswacht“.

Gerichtlich konfisziert gewesen!

Sehr interessant!
Der politische Massenstreik
und die politische Lage der Sozialdemokratie in Deutschland
Vortrag von **Ed. Bernstein.**
Zum Preise von 20 Pfg. zu haben in der Expedition der „Volkswacht“ und durch alle Kolporteurs.

Mohra im Karton

beliebteste
Delikatess-
Margarine

Vollkommenster Buttersatz.
Überall stets frisch zu haben.

Verf.: Fritz Schindler, Neudorfstr. 10
Breslau.

Nur noch wenige Tage!
Während unseres gegenwärtigen
Sommer-Räumungs-Verkaufs
bewilligen wir auf unsere 2880
anerkannt billigen Preise
extra **10% Kassa-Rabatt.**
Bekleidungs-Haus
für Herren und Knaben

Zur Centrale
Schmiedebrücke 15/16, Ecke Kupferschmiedestrasse.

Arbeiter! Radfahrer!
kauft eure **Fahrräder** [2551]

nach wie vor nur bei mir.
Um wirklich gut und billig liefern zu können, verjende ich
direkt ab Fabrik.

Herm. Schurzmann
Mechaniker
Breslau, 29 Gräbschenerstr. 29.
Allein-Vertreter der weltberühmten **Viktoria-**
Möwe- und Fix-Fahrräder.
Mehrjährige Garantie. — Teilzahlung bewilligt.
Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.
Große eigene Reparatur-Werkstatt.
Sämtliche Ersatzteile stets vorrätig.

Kredit!

Anzahlung: Nebenfache
Abzahlung nach Wunsch.

Möbel einzeln Stücke —
ganze Einrichtungen
Anzüge, Ueberzieher
Beden, Kinderwagen,
Teppiche, Gardinen,
Eischränke.

Max Biermann,
Breslau, Ring 51, L.,
unten der Fiedgasse.
Filiale: Waldenberg
I. Schl.
Nach nach
wärt.

F. Konetzny, Liegnitz.
Größte Kinderwagenfabrik Ost-Deutschland.
Filiale: Breslau, Ring 2, früher Nähmaschinen-Geschäft
von Singer & Comp.

Kinderwagen, Sportwagen
in einfachster u. elegantester Ausführung.
Pfeilerwagen, Leiter- u. Kofferwagen,
Kinderklappstühle, Reifkörbe, sowie sämtliche Zubeh-
waren in großer Auswahl, billigste Preise.

Wir verlassen Breslau!

Unser Hauptgeschäft hat uns Auftrag gegeben, den Rest unseres Lagers zu einem Preise zu verkaufen, der eigentlich einem Geschenk gleichkommt.
Wir haben unseren Laden vermietet und verlassen demnächst Breslau.

Morgen Montag, den 9. Juli 2079

schliessen wir unseren Laden, um für diesen noch nie dagewesenen Ausverkauf die Vorbereitungen zu treffen.

Das ganze Lager
wunderbarer brillierender entzückender
BERA DIAMANTEN
hervorragende Imitation,
welche die Welt in Erstaunen und Entzücken versetzt haben, muss verkauft werden. Der Verkauf beginnt Dienstag, den 10. Juli, um 9 Uhr früh.

Früher 6 Mark jetzt **50** Pfennig inkl. Fassung

BERA AMERICAN DIAMOND PALACE
Schweidnitzerstrasse 54.

Pfandleihe Münzstr. 2 C. Froundt 1421
Auswärts briefl.

Grabdenkmäler
in Granit, Marmor und Sandstein.
Paul Kamm, 2276
Matthiasstrasse 3, an der Odertorwache.
2. Geschäft: Oswitzerstrasse, am Bergkoller.

J. Kaluza, 202
Schuhmachermeister, Str. Nr. 17
empfehl ich großes
Lager von
**Schuh-
Waren**
für Herren, Damen
und Kinder. Ganz
besonders aufmerksam mache ich
alle meine Freunde und Bekannte
auf mein kolossales, in all. Größen
fortiertes Lager an **gelber Ware.**
Gewaltig- u. Juchten-Stiefel
für Arbeiter. Alles Handarbeit.
Preise sehr, aber außerordentlich billig.

**Littauer
Nähmaschinen**
33 Typen
Breslau, Klosterstrasse Nr. 10.
Sorgfältige Bezugsquelle.
5 Jahre Garantie.
Spezialität: **Schnellnäher,**
vor- und rückwärts nähend, auch
ohne Anzahlung.
Woche nur 1 Mark.
Bei Vorzahlung höchsten Rabatt.
Reparaturen sachgemäß u. billig.
Alle Maschinen nehme in Zahlung.
Für Nachweis zahle Provision.
Postkarte genügt. [2030]

Schweißfüße
werden geschäftl. und kosten bei Bedarf
von Erwin Meyer's 50 Pf. Einheits-
preisen 50 Pf. Drogen am Landeshaus,
Gartenstr. 75, 6te Stockwerke. Nach
Anzahl 80 Pf. in Briefmarken. [2590]

Arbeiter - Frauen!
besucht Euch bei Kin-
käufern stets auf die
„Volkswacht“!

Grabschilder, Grabbibeln
garantirt wetterbeständig mit
Schrift von Mk. 7,25 an.

Grabkissen
mit Schrift von Mk. 6,00 an.

Grabkreuze
in Eichenholz und Eisen.

Sandsteinfelsen
mit Porzellanplatte.

Carl Stahn, 1877
Klosterstrasse 9,
nahe der Feldstrasse.
Bitte auf die Firma zu achten.

Oberrh. Steinkohlen
Königshütte, Briquets u. Koks
empfehl ich zu billigen Preisen
Rudolf Lauther, Böttcherstr. 12

Auf Kredit
Grau Nachf. Albrechts-
str. 33/1.
Grau Nachf. Albrechts-
str. 33/1.

Möbel
Schränke, Betten, Givan,
Kinderwagen.

Konfektion
für Herren und Damen
zu billigen Preisen.
Kleinste Anzahlung.
Bequemste Abzahlung.

M. Grau Nachf.
nur Albrechtsstr. 33, 1.
Eingang Altbückerstr.

Möbel gegen Teilzahlung
zu unerreicht günstigen Bedingungen.
Herren-Damen- und Kinder-Garderobe.
Manufakturwaren, Gardinen, Tisch-Decken, Steppdecken,
Kinderwagen etc. wöchentl. Abzahlung nur 1 Mk.

Schröter & Co. Ohlauerstr. 8!

Kitzableiter
leichte Sommer-Jackets und Joppen für Herren
verschiedenfarbig, Jagdleinen, Schillfleinen,
Mohair, Lüster-Rohseide etc. pp.
für alle Größen und Weiten
von Mk. 1,50 an. 2026

S. Guttentag
Altbückerstrasse 5,
Ecke Ohlauerstrasse.

Kloster-Bazar
23/25 Gieselerstrasse 23/25. 2088
Großes Lager in
Galanterie-, Leder-, Spielwaren, Haarschmuck etc.
Billigste Preise!

A. Gietzer, 1904
Klosterstrasse
Nr. 8/10.
En gros- und Einzelverkauf
der größten Kinderwagenfabrik
Deutschlands Gebr. Reichstein.

Kinderwagen
Sportwagen
Auffallend bill. Preise. Ständ. Lager ca. 500 Wagen.

Schuhe u. Stiefel 2870
kaufen Sie reell und billig
nur bei
P. Posener,
Grosse Scheitnigerstrasse 19
(im weißen Stiefel).

Medakture und Massenmörder oder: Der Fall Wittich.

Aus zwei Neben eines Staatsanwaltes.

Weim Medakture.

Der Angeklagte sprach, sich des schmerzten Verbrechens einer Medakture... Die Angeklagte sprach, sich des schmerzten Verbrechens einer Medakture...

Weim Massenmörder.

Der Herr Angeklagte hat zwar, obwohl er gar nicht darum gefragt wurde, angegeben, neun Morde in Sachsen, Württemberg und Preußen verübt zu haben... Die Angeklagte sprach, sich des schmerzten Verbrechens einer Medakture...

Wermistler.

Die Sonne befindet sich gegenwärtig in ihrer Tätigkeit, einer der jetzt sichtbarsten ist so groß, daß er mit bloßem Auge sichtbar ist... Die Angeklagte sprach, sich des schmerzten Verbrechens einer Medakture...

Das ist etwas anderes. Labor Leaber, das Organ der englischen unabhängigen Arbeiterpartei, gibt in seiner letzten Nummer folgendes "Gepäck mit Sotkats" aus dem Gebirge Württemberg wieder:

Ein Mann flieht an Sokrates vorbei, verfolgt von einem anderen, der eine Axt schwingt und ruft: "Halt! Halt! Halt! Halt! Halt!"

"Du Narr!" ruft der mit der Axt. "Warum verfolgst Du ihn nicht? Ich rief dich an, daß du es ein Führer bist!"

"Warum? Warum? Was ist ein Führer?" "Was! Ein Führer?" "Nein, Du Idiot! Das ist etwas anderes, einer, der einen Menschen führt!"

"O, ich verstehe! Ein Solbat!" "Nein! Nein! Das ist ein großer Unterschied. Einer, der in Friedenszeiten einen Mann führt!"

"Nein! Nein! Mein! Grunbesehender von dem. Ein Mann, der einen anderen in seinem Hause führt!"

"Nein! Mein! Mein! Das alles ist etwas ganz anderes!" "Zweifelndes Jahre führt kommt ein anderer Mann daher."

"Halt! Halt! Halt!" "Nein! Ich verstehe! Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Ich meine im Wettbewerb mit dem privaten Individuum!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"

"Nein! Mein! Das ist etwas anderes. Sokrates, Sokrates, Sokrates, Sokrates!"



Unterhaltungsbeilage der 'Volkswoche'.

No. 27. | Breslau, den 8. Juli. | 1906.

Herren und Knechte.

Von John Henry Mackay.

Ein Hund ist der, der einen Herren kennt! Doch wir sind Herren nicht und sind nicht Knechte! Schamlose Frechheit wagt es noch und nennt Knecht einem andern, dem die gleichen Rechte.

Gleich hoch sei jede Menschenform gehoben! Ob sie nun arm sei oder lächerlich. Ich will mein Recht, du magst das deine loben, Für mich, für dich, für alle ist es gleich.

Wie ihm geregt ermit in des Lebens Wiegel! — Ein jeder sehe, ob er gehen kann, Doch keiner sei so hässlich, dass er blige. Sein Knie in Furcht vor einem andern Mann.

Roger le Mercer.

Von G. O. Ollian-Wilson.

Der Volkshändler Roger le Mercer machte selber als Gerindlich keine Morgenwanderung in die Stadt. Nicht daß er Eile gehabt hätte, er nahm sich Zeit, daß die trockenen Stellen abwischen den Pfählen aufzuhaben, und hob vorzüglich seinen langgen Rod, wenn er über einen noch dampfenden Strauchbaufen in der Gartenschicht schritt.

Als Roger le Mercer zwischen den Reihen seiner Waren hürten und Wägen hindurchging, vor welchen die Handwerker und Krämer noch hinstehen, nicht und rief ihm mancher seiner Freunde zu. Und mit einem flüchtigen Lächeln nickte er auf, und waren sie auffällig nachbar, warfen sie sich höchst erheiterte Hände zu.

Der Herr Angeklagte sprach, sich des schmerzten Verbrechens einer Medakture...

